VvV
30 Jahre
1986 - 2016

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC
SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Bitte besuchen S
Internets
www.stiftung-
e-mail: info@s

VvV-Tätigkeitsbericht 2016
in Kurzfassung

In folgenden Städten hat der VvV 2016 wieder Unfallverhütungs-Aktionen sowie Radfahrer-Belohnungsaktionen und Aufklärungsarbeit, insbesondere von Jugendlic durchgeführt:

-München
-Gifhorn
-Bad Vilbel
-Tann/Rhön
-Biblis/Rhein
-Mannheim
-Grünberg
-Bischhofsheim
-Neu-Isenburg
-Hünstedten
-Dresden
-Erfurt
-Wiesbaden

-Düsseldorf
-Bad Hersfeld
-Hannoversch M
-Mainz-Finthen
-Königstein
-Vacha
-Alsfeld

und auf verschie
Autobahn-Raststä

UNFALL Denk mal

VVV
30 Jahre
1986 - 2016

SPARDA-Bank , Fm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

VvV-Tätigkeitsbericht 2016
in Kurzfassung

Ganzjährige Aktivitäten unserer Mitglieder, die zu 100% ehrenamtlich sind

1. Auch wieder im Jahr 2016 hat unsere Stiftung mit Unterstützung unserer Vorstandsmitglieder Volker Kinast, Claus Führer, Karl-Heinz Goedeckemeye und Claudia Horbach viele Kraftfahrer/innen, besonders Jugendliche, von der Gefährlichkeit der Raserei, Unvernunft, Leichtsinn, Alkohol und Drogen anhanc von Unfall-Denkmälern gewarnt. Darüber hinaus haben wir die Kampagne „Runter vom Gas" mit diesen Unfall-Denkmälern unterstützt.

2. Kostenlose telefonische Beratung der Richter/Staatsanwälte in Sachen Unfallursachen/Unfallrekonstruktion und Beratung für „unbelehrbare" Fahrzeuglenker/innen in ganz Deutschland durch unseren 1. Vorsitzenden.

3. Die Unfalldenkmäler PKW und Motorrad wurden in den auf Seite 1 genannten Städten gezeigt, auch teilweise von der Polizei präsentiert.

4. Unterstützung von landesweiten Aktionen der Polizei (Kampf gegen Drogen und Alkohol am Steuer)

5. Fahrrad-Belohnungsaktion (5 Euro) „Fahr mit Licht". Hauptsächlich vor Bahnhöfen in Deutschland und vor Biergärten im Sommer.

Aktivitäten des 1. Vorsitzenden (KFZ-Sachverständiger im Ruhestand)

Er war im Jahr 2014 ca. 940 Stunden ehrenamtlich unterwegs (primär als Gespannfahrer), hat in der angemieteten KFZ-Werkstatt (32660 Heringen. Wehrstr. 18) ca. 105 Stunden gearbeitet, sowie 95 Bürostunden geleistet.
Das ergibt zusammen im Jahr 1130 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit.

VvV
30 Jahre
1986 - 2016

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC
SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

VvV-Tätigkeitsbericht 2016

in Kurzfassung

Januar und Februar

- Kostenlose Kurz-Vorträge gehalten bei Rettungsdiensten, Polizei und Feuerwehren, meistens in der Nachtschicht.
  Thema: „nicht erkennbare“ und „schwer erkennbare“ Unfallursacher die vermeidbar sind.

März

- Am 11.03.2016 hat unser 1.Vorsitzender das hessische Polizei-Fahrsicherheits-Trainingsgelände in Hünstetten bei Idstein/Ts. Besucht. Herr A. Möller hat dort unser Reifenplatzer-Demo-Fahrzeug (Ford C-Max) vorgestellt.

April

- Am 06.04.2016 hat unser 1. Vorsitzender mit der Polizei Gifhorn unser neues Handy-Unfalldenkmal „Finger weg vom Handy“ vorgestellt.

Dipl.Ing. für Fahrzeugtechnik - Unfallanalytiker - Verkehrssicherheits-Ing.
Mobil: 0171 - 8017765 Fax: 069 – 95297842
www.stiftung-vvv.de

1-K.

in Jan + F

2C

Mein Vortrag ca. 45 Min.

Von der Polizei und dem Fahrer / in nicht erkennbare Unfallur
an Praxisbeispielen zum Anfassen auf dem Tisch,
wie z.B.

Beispiel 1- "Fast" durchgerostete Bremsleitungen

2- angescheuerte oder gequollene Bremsschläuche

3- gerissene / überhitzte Bremszylindermanschetten.

4-Kleine Fehl-Betankungen.

5- elektr. Defekt an Glühkerzen.

6- Innere Verletzung des Reifens

7- zu geringer Reifendruck

8- angefrorene Wischblätter

9- zu sparsam eingestellter Vergaser /Einspritzanla

10- Marderbisse

11- falsches Tankschloß

12- Iglo im Radhaus VR im Winter

13- Riß in der Membrane der Diesel-Vakuumpumpe

14 zu lang verbaute Bremsschläuche

15 vergessene Entfernung einer Schweißbrandsicherun

16 - zu langes Massekabel -Koh-

17- Wiederverwendung funktionstüchtiger SS-Muttern

18- falscher Wärmewert einer Zündkerze -Krad-

19- falsch gewählte Ersatz Sicherung

20- Motorwäsche mittels Hochdruckreiniger

und wie man sich dagegen schützen kann !
- Unfallverhütung in Eigenhilfe-

Bonameser Str. 5
60433 FRANKFURT

Mein Besuch am Fr. 11. März 16
Polizeischule Wi, -Stt Platz Hühnstetten
bei Idstein

Bespr. bezügl. Demo-Fz. Reifenplatzes u. Ükee
Simu

vV
Jahre
6 - 2010

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz und ADAC
SPARDA-Bank, Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller, mobil: 0171 8017765
www.stiftung-vvv.de

nameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

[redacted] → Hr. Arthur Möller – Ffm 6.4.16

Von: hans-heinrich.kubsch <hans-heinrich.kubsch@polizei.niedersachsen.de>
Gesendet: Mittwoch, 6. April 2016 10:04
An: info@stiftung-vv.de
Betreff: Bitte um Zurverfügungstellung des Handy-Denk Mals

Polizei Gifhorn
per FAX

Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. Möller, sehr geehrte Damen und Herren,

F-DK 654

Für einige von mir geplante Veranstaltungen würde ich sehr gerne Ihr "Handy-Denk-Mal" nutzen wollen.
Anfang diesen Jahres, als sich dieses noch in Göttingen, bei dem Kollegen Arnecke befand, habe ich ihn gebeten, mir das Denkmal anschließend auszuleihen.
Allerdings musste ich jetzt erfahren, dass Sie es inzwischen wieder nach Frankfurt geholt habe, was ich sehr bedauerlich finde.
Deshalb bitte ich Sie ganz herzlich, mir das Denkmal am Mai diesen Jahres für evtl. 2- 3 Monate zur Verfügung zu stellen.
Das einzige Problem sehe ich derzeit in der Abholung des Anhängers, es sei denn, Sie würden uns entgegen kommen, so dass wir es evtl. auf Halber Strecke übernehmen könnten.

Um eine möglichst zeitnahe Antwort würde ich Sie herzlich bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Heinrich Kubsch

Sehr geehrter Herr Kubsch Ffm d. 7.
per FAX gesendet 05371-980-
Sehr gerne geben wir Ihnen (der F
das Handy-Denk Mal. Es steht zZt n
in Ffm/Zeil vor dem 1. Polizeirevier
Ich könnte es am F-DK6
Di den 19. Mai 16 gegen 12
auf d. Polizeirevier in 38640 Gos
Straße ..... Nr. ---
übergeben, ode
dort für Sie abstellen
Behalten dürfen Sie den dann
So. 14. August 16
Übergabe Nähe Hannover Münd
Uhrzeit n.V. A7
Zahlenschloß COD zZt 038

Wir haben den Anhänger
-7 Aufbau versichert.

Wir tun alles, was Unfälle verhüten hilft.

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland

VvV
30 Jahre
1986 - 2016

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC
SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-9529784
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

VvV-Tätigkeitsbericht 2016
in Kurzfassung

Mai

- Am 30.05.2016 hat der VVV in Bad Vilbel am Stand der Polizei Zweirad-Sicherheitskleidung zerrissen und den Überschlagsimulat vorgestellt

Juni

- Am 05.06.2016 hatten wir unseren alljährlichen VVV-Ausflug. Dieses Mal sind sind wir zu Hause in Frankfurt geblieben. Wir haben eine Stadtrundfahrt in einem City-Bus gemacht und sind anschließend auf dem Römerberg gemütlich essen gegangen.

Stiftung
VvV
30 Jahre
1986 - 2016

in Deutschland
gemeinn. e.V. – OLG Ffm. 40/4-II./1-7/88
Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
SPARDA-Bank , Ffm.
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller
mobil: 0171 8017765

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

V.V- Info-Stand am Sa 30.5. 2016
Bad Vilbel zus. mit der Polizei

ir hatten den
eliehenen Überschlag-
mulator
im Einsatz

Wir zeigten
Fzg-teile,
zu Unfälle
geführt h

VvV
30 Jahre
1986 - 2016

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC
SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

-Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

•

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

•

• VvV-Tätigkeitsbericht 2016

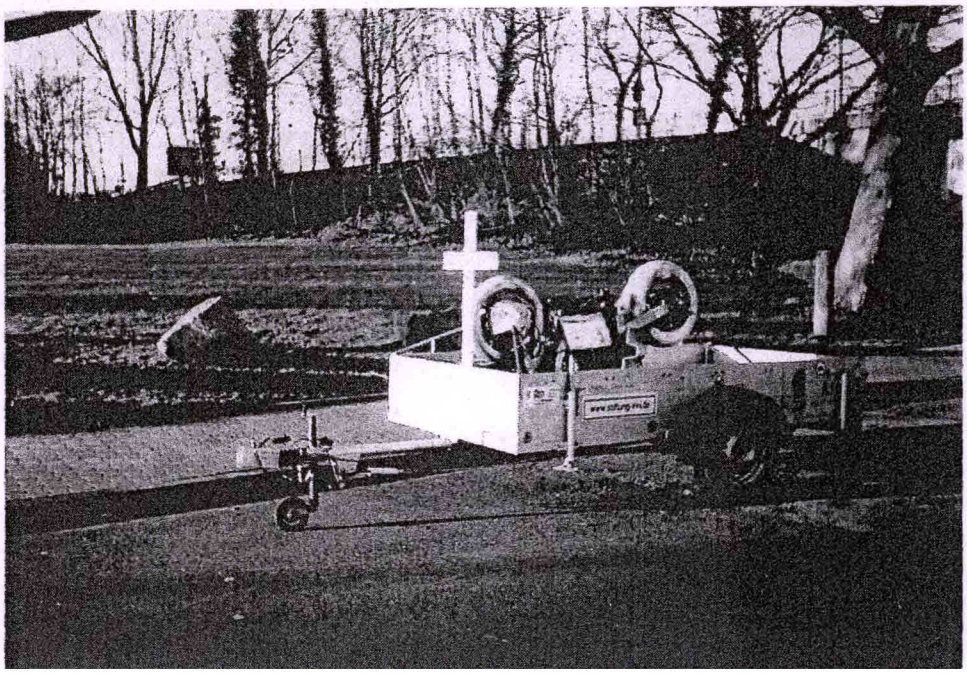
• in Kurzfassung

uli

- Am 12.07.2016 haben wir die Polizei bei einem Aktionstag in Königstein an der Bischof-Neumann-Schule unterstützt.

ıugust

Am 21./22.08.2016 haben wir auf dem Schotten-Ring beim Motorrad-Rennen „Rund um Schotten" ein Unfall-Motorrad-Denkmal mit weißem Kreuz in der Nähe des Fahrerlagers ausgestellt und kommentiert.



auschmittel im Straßenverkehr

tionstag Bischof-Neumann-Schule 2016 (12.7.16)
in Königstein / TS.

r geehrter Herr Möller,

en Dank für Ihre interessanten Beiträge am Aktionstag "Rauschmittel im Straßenverkehr" an der Bisc
mann-Schule. Anbei einige Erinnerungsfotos. Ich melde mich, wenn wir wieder Ihre Unterstützung
ıchen.

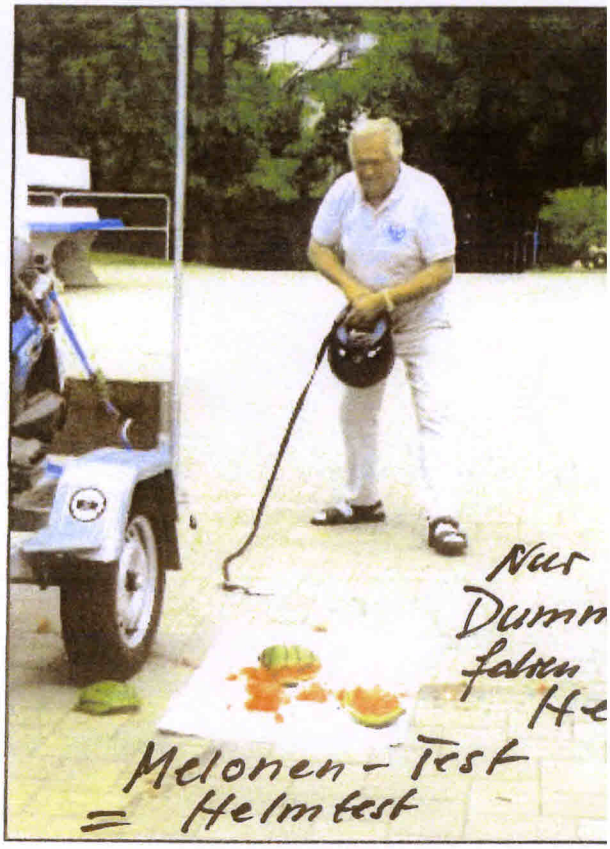
freundlichen Grüßen

s Heidelberger

ıof-Neumann-Schule

gstein

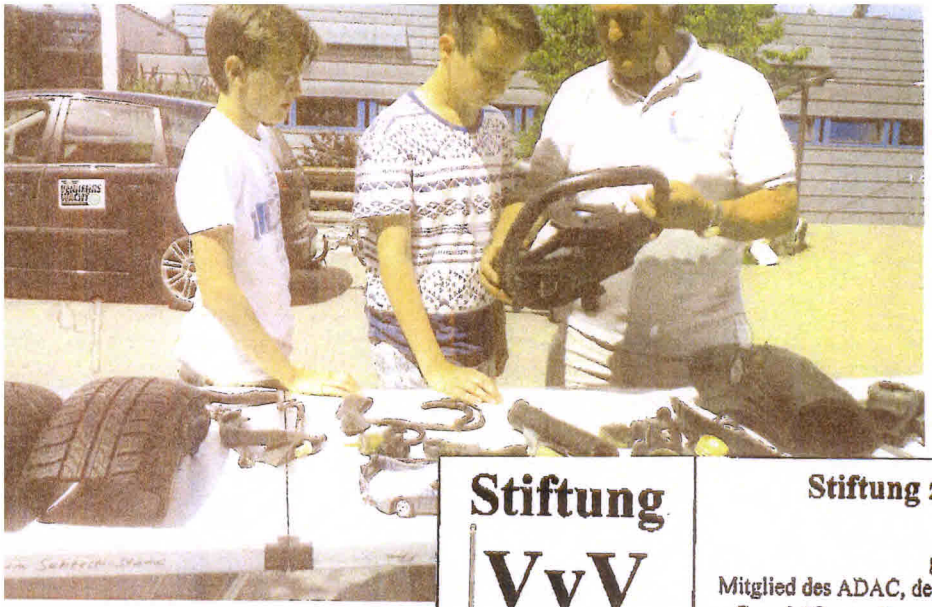
Wir tun alles, was Unfälle verhüten hilft.
Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland
www.stiftung-vvv.de
info@stiftung-vvv.de



ur was der Mensch
icht, glaubt er
nhalb Praxis-Vorführungen

Wir tun alles, was Unfä
verhüten hilft.

Stiftung zur Vermeidung vo
Verkehrsopfern in Deutschla
www.stiftung-vvv.de
info@stiftung-vvv.de

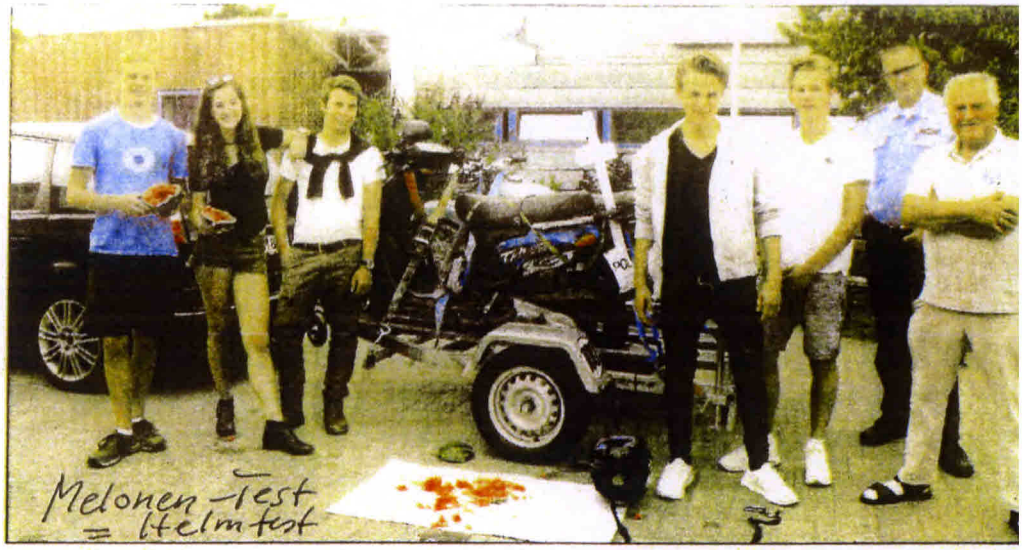


Stiftung VvV

25 Jahre
1986 - 2011

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland

gemeinn. e.V. – OLG Ffm. 40/4-II./1-7/88
Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
SPARDA-Bank , Ffm.
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12



Arthur Möller (re.) von der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern führte den Schü der BNS im Rahmen des Präventionstages sein mitgebrachtes „Denk mal" vor.

Fotos: Schen

Königstein (el) – Noch vor Ferienbeginn wurden die Schülerinnen und Schüler der Q2-Stufe an der Bischof-Neumann-Schule zunächst über die statistische Häufigkeit und die rechtlichen Bestimmungen beim Fahren unter Rauschmitteleinsatz, besonders in Bezug auf den Alkoholgenuss informiert. Die allseits bekannte 0,5-Promille-Regel löst die 0-Promillegrenze für Fahranfänger zwar ab, aber selbst bei unverschuldeten Unfällen kann durch das Fahren mit bereits 0,3 Promille eine Teilschuld ausgesprochen werden. Dies gilt auch beim Fahrradfahren, wenn es zu einem Unfall kommt. Ansonsten ist das Radfahren bis 1,6 Promille zwar erlaubt, aber nicht gerade verkehrssicher.

In einem zweiten, eindringlichen Filmbeispiel wurde der Fall eines jungen Mannes geschildert, der unter Rauschmittel eine Frau bei einem Verkehrsunfall getötet hat. Er erzählte, wie er unbedacht nach einer Party mit dem Auto den Unfall verursacht hatte und dass sich danach in seinem Leben schlagartig alles geändert hat: Die Schadenssumme von 135.000 Euro muss abbezahlt werden, die Strafe und mehrere medizinische Untersuchungen wurden fällig und schließlich lässt ihn, seine Familie und seine Freunde bis heute das Geschehen emotional nicht mehr los. Diese Auswirkungen auf das gesamte Leben eines Unfallverursachers wurden den Schülerinnen und Schülern so eindringlich auch etwas schockiert sofort unter die L nahmen. So erfuhren sie, dass das Piag Motorrad von einem 22-Jährigen stammt, seinen 22. Geburtstag mit einer großen P gefeiert hat und abends tödlich verungli ist. Die andere Maschine auf dem Anhä – eine 250er-Adler – trägt im Gegensatz d die Aufschrift „Ich lebe noch" und ge Möller selbst, der 1986 zum Stiftungsg der wurde, nachdem er zwei Neffen einmal im Alter von 16 und 18 Jahren n einem tragischen Verkehrsunfall verlo hatte. Das Unfassbare daran: Als Ursa wurde ein Schaltfehler des einen am St sitzenden Führerschein-Neulings ermit „Ein Autostart wird den Fahrschülern le nicht beigebracht", bedauert Möller, der seiner Website unter www.stiftung-vv jede Menge Tipps zum Verhalten in un hersehbaren Straßenverkehrssituationen So zum Beispiel kann man sich vor Ort, dem Schulhof der BNS, wo auch der wei Präventionstag seinen Lauf nahm, anscha was es bedeutet, einen „Karkassenschad am Reifen festzustellen.

Eine solche Beule am Reifen kann dazu ren, dass sich ein Auto überschlägt, wenn nicht rechtzeitig entdeckt und gar verhin wird. „Auf Schotterparkplätzen oder -s cken findet man diese kleinen, fünf Zenti ter langen Felsbrocken oft, die dazu füh können, dass sich der Reifen auflöst". w

Wir tun alles, was Unfälle verhüten hilft.
Stiftung zur Vermeidung von
hrsopfern in Deutschland
Straße 5

12,0
in Kön

VVV
25 Jahre
1986 - 2010

SPARDA-Bank, Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller, mobil: 0171 8017765
www.stiftung-vvv.de

/V, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

V V V - Jahresübersicht 2016

Einige unserer ganzjährigen Aktivitäten Jan. bis Dez. 2 0 1

Moto
Ren
Run
Scho
20
Wir
vor
mit
Unfa

Am
Schot
25 Ja
gezei
21 + 2

Foto
früh v
gema
vo

VVV
30 Jahre
1986 - 2016

SPARDA-Bank , Prm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Schule: Laubach-Kolleg

V-Vortrag von
ir:

ie fährt man
ber 50 Jahre
nfall frei?

Die
Direktorin
+
ich.

am
13.9.16

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch.
Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt/M. in der Kategorie Alltagshelden.
Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

C.F. 07/16

Vor unserem Unfalldenkmal

VvV
30 Jahre
1986 - 2016

SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

Bitte besuchen Sie auch unsere
Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Gesamtschule
Lauterbach - Kolleg
in Hessen.

Datum: 13.9.1

Thema: Rollstuhltes
Deinem Unfall,
den es zu verhüten

1 Motorrad-
Fahrer in
Sommerkleidung
→

Wir stellen die
Stühle kosten
anz Deutschland durch.
der Kategorie Alltagshelden.
tätig.

← Rollstuhl t

/ERRATALSCHULE
samtschule mit gymnasialer Oberstufe
ringen (Werra)

Dankschreiben!

Tel.: 06624 9192-73/-74

Fax: 06624 9192-75

E-Mail: sekretariat@werratalschule.

Schulleiter:
M. Arendt

rratalschule – Dickesstraße 16 – 36266 Heringen (Werra)

tiftung zur Vermeidung von
erkehrsopfern in Deutschland
ehrstrasse 18
266 Heringen-Lengers

r geehrter Herr Möller,

lvertretend für die gesamte Schulgemeinde möchte ich mich herzlich bei Ihnen für Ihr indruckendes Engagement an unserem ersten Verkehrssicherheitstag an der Werratalschule ingen, am 22.09.2016, bedanken.

war an jenem Donnerstag absolut überwältigt von den tollen Ideen, wie Sie ihren Stand am mittag den Schülerinnen und Schülern gegenüber präsentiert haben. Das Unfalldenkmal, die stellung der unfallverursachenden Bauteile und die interaktive Übung mit dem Querlenkerfahrrad let nirgends ihres Gleichen. Auch die Schulleitung und das betreuende Kollegium waren herfreut und sehr zufrieden mit dieser Veranstaltung.

en nächsten Tagen wird ein Zeitungsartikel über den Verkehrssicherheitstag erscheinen, der auch er Öffentlichkeit unsere Freude über die Kooperation mit Ihnen ausdrücken soll.

ıoffen wir, dass nach einer angemessenen Evaluation und einzelnen organisatorischen difikationen auch zukünftig im Zweijahresrhythmus weitere Verkehrssicherheitstage mit Ihrer erstützung an unserer Werratalschule folgen können.

Kolleginnen und Kollegen der Werratalschule würden uns freuen, wenn auch weiteren ülergenerationen diese wichtigen Botschaften zum sicheren und unfallfreien Fahren während es solch besonderen Tages vermittelt werden können.

st für eine Schule von unschätzbarem Wert, wenn sie derart eingebettet sein darf in ein onales und überregionales Netzwerk.

zlichen Dank also an Sie für ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen Ihrer Stiftung (VVV) und n Assistenz-Schüler, Till Hartmann.

freundlichen Grüßen,
Martin Sieber

rdinator für Schule & Gesundheit)

VVV
30 Jahre
1986 - 2016

SPARDA-Bank , Fin. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

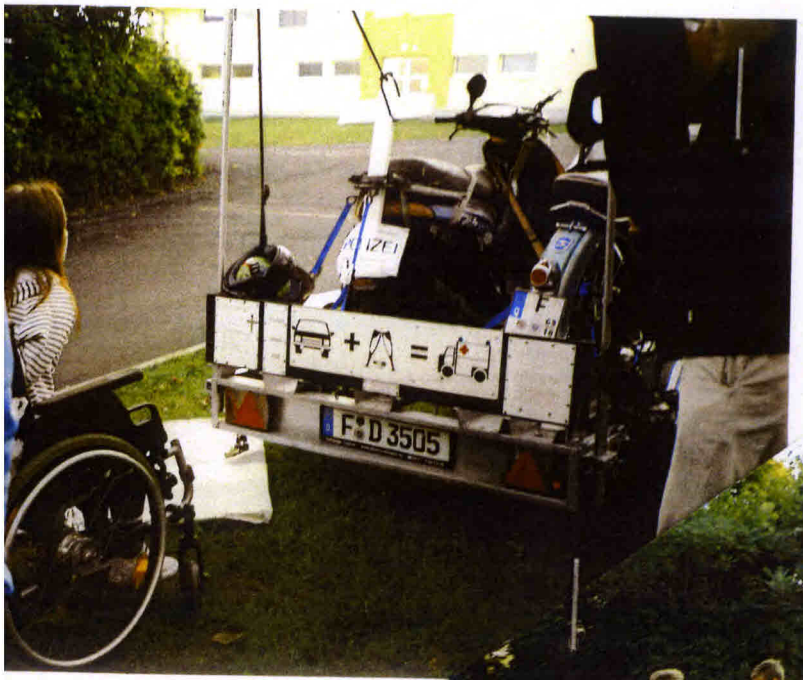
VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Verkehrssicherheitstag a.d. Werratalschule Heringe

Datum: 22.9.

Der VVV
mit akti
zus. mit D



Lenkst Du nach rechts, fährt dieses Reziprok-Fahrrad nach links.

Überschätzt Du fahrerisches Ko
Hier kannst Du

in
36266 Heringen

Km nördlich
-d. VVV-Werkstatt
n Lengers

www.hersfelder-zeitung.de
Nr. 240 | H 3701 | Preis 1,90 Euro

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland
gemeinn. e.V. – OLG Ffm. 40/4-II./1-7/88
Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz und ADAC
SPARDA-Bank, Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller, mobil: 0171 8017765
www.stiftung-vvv.de

ung
V
ahre
2010

Freitag, 14. Oktober 2016

Presse Artikel
Werratal-Schul-Aktion v. 22
Verkehrssicherheitstag 2016

Gefahren lauern auf der Straße

Verkehrssicherheitstag an der Werratalschule

HERINGEN. Einen groß angelegten Verkehrssicherheitstag gab es kürzlich an der Werratalschule, um die künftigen Auto- und Motorradfahrer für die Gefahren und Risiken zu sensibilisieren, die auf der Straße lauern oder die sie gar durch überhöhte Geschwindigkeit, den Konsum von Alkohol oder die Bedienung eines Handys selbst zu verantworten haben.

Rund 140 Schüler der höheren Haupt- und Realschulklassen sowie der gymnasialen Oberstufe durchliefen in zwölf Gruppen einen interaktiven Parcours. Besonders eindrücklich waren die Tests und Simulationen, die die Jugendlichen am eigenen Leib erfuhren. So konnten sie an der Station des „Bundes gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr" in einem Pkw-Fahrsimulator ihre Reaktionsfähigkeit testen, und zwar nüchtern und unter simuliertem Alkoholeinfluss.

Fähigkeiten überschätzen

Am Infostand der Polizei ließ Polizeioberkommissarin Carmen Brandes die jungen Leute mittels eines sogenannten Agility-Boards ihre Reaktionsfähigkeit mit und ohne Einschränkungen erproben. Arthur Möller von der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland ließ sie auf einem Reziprokfahrrad erkennen, wie leicht man seine eigenen Fähigkeiten im Straßenverkehr überschätzen kann.

Ein Großaufgebot an Ehrenamtlichen der Kreisverkehrswacht Hersfeld-Rotenburg unter Leitung von Reinhold Bleß komplettierte das Angebot an Simulationsmöglichkeiten mit einem Motorradsimulator, einem Gefahrenerkennungspro-

gramm und einem Rausch
lenparcours.

Was aber, wenn es doch
mal zu einem Unfall kom
Hier konnten die Jugendlic
in einem Überschlagsimul
üben, wie man aus einem
dem Dach liegenden Pkw
steigt, ohne sich dabei wei
Verletzungen zuzuziehen.

Mit sechs Ehrenamtlic
unter der Leitung des stell
tretenden Stadtbrandins
tors Guido Kamm stellte
Feuerwehr Geräte vor, die
einem Verkehrsunfall zum
satz kommen können.

Am Unfallort richtig verha

Die neun ehrenamtlic
Einsatzkräfte des Deutsc
Roten Kreuzes um Ausbildu
leiter Matthias Weiß schl
lich ließen die Jugendlic
wichtige Verhaltensweisen
Unfallort einüben, die j
Verkehrsteilnehmer prä
haben sollte.

Der Aktionstag, der von
tin Sieber von der Werr
schule federführend organis
wurde, fand seinen Absch
in einer nachmittäglichen F
umsveranstaltung in der A
Polizeioberkommissar Chr
pher Pfaff stellte unter Ei
ziehung des Publikums n
einmal eindrücklich Haup
fallursachen und jugendspe
sche Risiken dar. Außerdem
richtete Melanie Hetzer, die
Pfarrerin in Kirchheim auc
der Notfallseelsorge tätig
zudem bei der dortigen frei
ligen Feuerwehr engagiert
von ihren Erfahrungen am
fallort oder der Begegnung
Angehörigen, die Unfalltot
beklagen haben. Die Palette
Erfahrungen wurde um die
Rettungssanitäters Baris
genc vom DRK ergänzt. (red

ere Hilfe:

beim Zentralen Ruf der Unfallgeschädigten
uf Anhieb Klarheit!

haben einen Ansprechpartner, der im
fezentrum unter ein und demselben Dach
Unfallarten alles an Ressourcen bereithält,
rechtlich und persönlich optimale Abwick-
s Unfallgeschehens gewährleistet.

chen diese Ressourcen nur noch gezielt
n!

n Sie also auf die Kompetenz eines Teams
zehntelanger Erfahrung: Ärzte, Anwälte,
ogen, technische und medizinische Sach-
lige sowie Reha-Berater kennen Ihre
isse und Ihre Ansprüche und halten Ihnen
nach besten Kräften den Rücken frei.

teile
nfreie Ersteinschätzung
ell. Kompetent. Engagiert.
rokratisch und freundlich
er Hinsicht vorausschauend

bedingt beachten!
len Sie nach einem unverschuldeten
den schriftlichen Kontakt zum Schadens-
cher oder zu dessen Versicherung,
vor mit unseren Spezialisten gesprochen
n.

Weitere Informationen
finden Sie unter

QR-Code scannen und Kontaktdaten des Zentralen Ruf der Unfallgeschädigten als vCard auf dem Smartphone speichern.

Wir tun alles, was Unfälle verhüten hilft.
Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland
www.stiftung-vvv.de
info@stiftung-vvv.de

ZENTRALER RUF DER
0800 24 24 112
UNFALLGESCHÄDIGTEN

Beratungsstelle Bad Vilbel
Zeppelinstr. 7
61118 Bad Vilbel

Tel.: 061 01 - 55 69 271
Fax: 061 01 - 55 69 278
kontakt@zetruf.de
www.zetruf.de

Ein Ressort der

Neues Mitglied: Unfallhilfe proclie

Kompetente Hilfe für Unfallgeschädi

Schnell. Kompetent. Engagiert.

ZENTRALER RUF

60433 Frankfurt/M.

Dankschreiben der Polizei Springe:

Sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt

wir bedanken uns ganz herzlich dafür, dass sie uns das Unfall-Denk-Mal HEF-PX75 F-0
(Lupo) für unsere Veranstaltung, die Wirtschaftsschau in 31832 Springe, am 03./04.09.2016 zur Verfügung gestellt haben.

Dieses eindrucksvolle Ausstellungsstück hat wesentlich dazu beigetragen, dass unser Stand bei der Wirtschaftsschau in Springe immer wieder Anlaufpunkt war. Die örtlich Presse (Neue Deister Zeitung) beschrieb das Wrack in ihrem Artikel mit dem Wort "gruselig". So wurde es von vielen Besuchern der Wirtschaftsschau auch wahrgenommen.

Die Polizei beteiligte sich an der Wirtschaftsschau mit einer großen Ausstellungsfläche im Außenbereich zum Thema "Mobilität". Daher passte Das Unfall-Denk-Mal sehr gut in unsere Konzeption.

Das Denkmal steht jetzt auf dem öffentlichen Parkplatz vor der Dienststelle und dient noch immer als Anlaufpunkt für Vorbeilaufende.
Man merkt noch immer wie sehr es beeindruckt.

Ich stehe ihnen als Ansprechpartner bei der Polizei in Springe zur Verfügung.

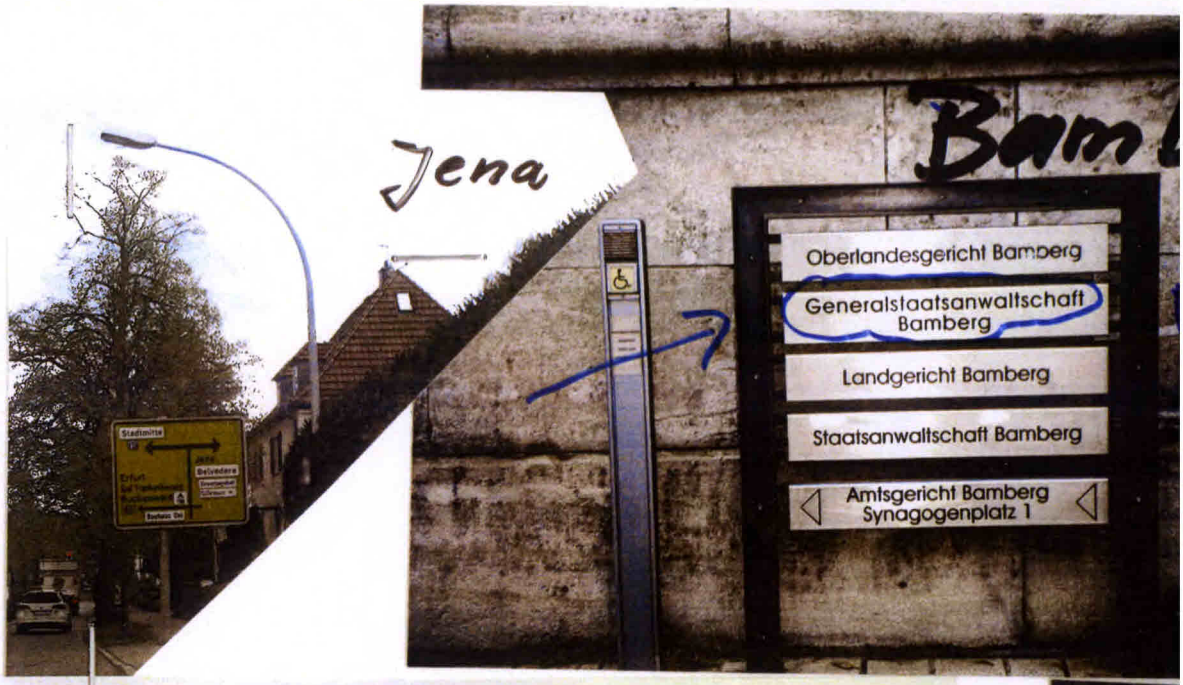
Ein Foto unserer Standfläche, mit dem eingebundenen Unfall-Denk-Mal habe ich angefügt.

amtl. Kenn
F-0 110

POK Jens Günther
Kontaktbeamter Polizei Springe
Polizeikommissariat Springe
Auf dem Burghof 3
31832 Springe
05041 - 9429 - 110
mailto: jens.guenther@polizei.niedersachsen.de

Verkehrsopfern in Deutschland
Bonameser Straße 5
60433 Frankfurt/M.

Richter u. StA beraten
Unfalldenkmäler gezeigt
in den Städten u. auf Autobahn - Rastplä



Klaus Führer

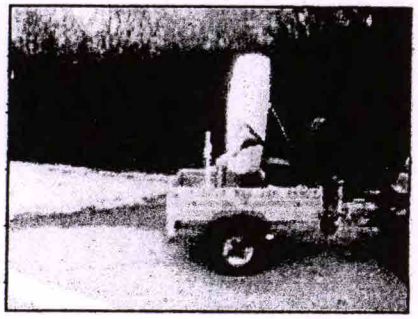
on:	hans-heinrich.kubsch <hans-heinrich.kubsch@polizei.niedersachsen.de>
esendet:	Montag, 25. April 2016 12:41
n:	info@stiftung-vw.de
c:	martin.schulze@polizei.niedersachsen.de
etreff:	Verbringung des Handy-Denkmals zur Polizeiinspektion Goslar, am 19.5. 2016

ehr geehrter Herr Dipl. Ing. Möller, sehr geehrte Damen und Herren,

h freue mich sehr darüber, dass Sie mir Ihr Handy-Denkmal überelassen und noch so zuvorkommend sind und es s nach Goslar selbst verbringen werden.
lit der Polizei in Gosalr habe ich entsprechend Verbindung aufgenommen und die Verbringung nach dort avisiert.
er derzeitige Verkehrssicherheitsberater, Herr Schulze (Tel.
5321-339108) hat Kenntnis und würde es, soweit Ihre dortige Ankunft in der allgemeinen Bürozeit geschieht (bzw.
egen 12 Uhr, wie Sie
itteilten) selbst entgegen nehmen.
ollte dieser aber nicht erreichbar sein, nehmen Sie bitte mit der Einsatzleitstelle der dortigen Polizei, unter Tel.
5321-3390, Verbindung auf und lassen sich einweisen.
tte lassen Sie mich auch schnellstmöglich davon unterrichten, bzw.
ilen mir freundlicher Weise selbst mit, ob dieser Termin steht und ich mich entsprechend auf die Abholung von ort vorbereiten kann.
o dem darauffolgenden Tag befinde ich mich nämlich einige Tage nicht im Dienst, würde aber die Übernahme noch itgerecht regeln wollen.
h wünsche Ihnen (und ggf. Ihrer Frau) eine gute Her- und Rückfahrt und weiterhin alles Gute.

it freundlichen Grüßen

ans-Heinrich Kubsch



Handy F-DK 654

Von der Polizei Niedersachsen

STIFTUNG V
Bonameser S
60433 FRANK

Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg .
Postfach 15 05 . 31565 Nienburg

Polizeiinspektion Nienburg/Schaum
Polizeidirektion Göttingen

Polizei sagt Danke

Dipl. Ing. A. Möller
Bonameser Str. 5
60433 Frankfurt/Main

per Fax 069/95297842

STIFTUNG V.V.V.
Bonameser Str. 5
60433 FRANKFURT

Bearbeitet von Herrn Müller
Durchwahl: (05021)9778-278
Telefax: (05021)9778-150

E-Mail:
verkehr@pi-nbg.polizei.niedersachsen.de
werner.mueller1@polizei.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Nienburg, 21.11.16

Unfalldenkmal Krad F-C 122

Sehr geehrter Herr Möller,

das o.g. Unfallkrad steht zur Zeit in unserem Bereich Rinteln an der Berufsbildenden Schule und am Gymnasium.

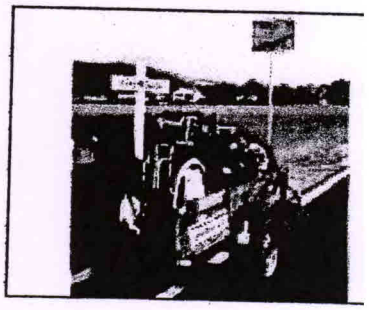
Lt Feststellungen der Kollegen und aus der Eintragung im Fahrzeugschein ist ersichtlich, dass der Termin zur Hauptuntersuchung im Kalendermonat November fällig ist. Um nicht "TÜV-Zeiten zu verschenken" haben die Kollegen aus Rinteln zugesagt, den Anhänger auch diesen Monat einer Untersuchungsstelle vorzustellen.

Hinsichtlich der Abrechnungsmodalitäten bleibt es bei dem Verfahren, das wir besprochen haben: Entweder Sie bekommen eine Rechnung übersandt oder die Kollegen treten in Vorauslage und ich melde mich, wohin Sie die Kosten überweisen.

Wir hatten vereinbart, dass wir das Unfalldenkmal bis 31.10.2016 in unserer Polizeiinspektion verwenden können. Auch wenn die Motorradsaison jetzt bereits zu Ende ist, hätten wir auch noch länger Verwendung für das Unfalldenkmal! Wenn aus Ihrer Sicht nichts dagegen spricht, würde ich diesen Zeitraum gern verlängern. Absprachen mit Herrn Arnecke, PI Göttingen, würde ich eigenständig treffen!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Müller)
Polizeihauptkommissar
(bei elektronischem Versand auch ohne Unterschrift gültig)



UD-Motorrad/Rollstuhl F-C 112

Dienstgebäude, Paketanschrift
Amalie-Thomas-Platz 1
Telefon
(05021) 9778-0
Telefax

VvV
30 Jahre
1986 - 2016

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC
SPARDA-Bank , Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

-Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

•

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

•

• VvV-Tätigkeitsbericht 2016

• in Kurzfassung

September

- Am 13.09.2016 haben wir bei einem Verkehrssicherheitstag an dem Laubach-Kolleg in Hessen mitgewirkt.

- Am 22.09.2016 haben wir einen Verkehrssicherheitstag an der Werratal-Schule in 36266 Heringen ins Leben gerufen.

Oktober und November

- Kostenlose Kurz-Vorträge gehalten bei Rettungsdiensten, Polizei und Feuerwehren, meistens in der Nachtschicht.
  Thema: „nicht erkennbare“ und „schwer erkennbare“ Unfallursacher die vermeidbar sind.

Dezember

siehe Blatt 19

- Anfang Dezember haben wir die Unfallhilfe Pro Clienta in Bad Vilbel besichtigt. Wir werden mit Pro Clienta eine Kooperation eingehen.